

Seit 40 Jahren im Dienst der Stadt

Manuela Bauer war viele Jahre in der Stadtverwaltung – Seit 2006 bei den Stadtwerken

Osterhofen. Ein Jubeltag bei den Stadtwerken Osterhofen: Manuela Bauer konnte ihr 40. Dienstjubiläum feiern. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Rathaus überreichte ihr Bürgermeisterin Liane Sedlmeier eine Urkunde, mit der sie ihr Dank und Anerkennung aussprach. Zudem waren Stadtwerkeleiter Reinhold Seidl sowie Personalratsvorsitzender Thomas Horneck ins Dienstzimmer der Bürgermeisterin gekommen, um der Mitarbeiterin ihre Glückwünsche zu überbringen.

Bürgermeisterin Sedlmeier ging zunächst auf den beruflichen Werdegang von Manuela Bauer ein: Nach erfolgreichem Besuch der Staatlichen Realschule Plattling und Abschluss der Mittleren Reife am 1. September 1979 wurde Manuela Bauer als Verwaltungsangestellte bei der Stadt Osterhofen zur Sachbearbeitung im Einwohnermeldeamt eingestellt. Von Januar 1982 bis Dezember 1982 nahm sie am Angestelltenlehrgang AL I der Bayerischen Verwaltungsschule teil und legte im Anschluss daran die schriftliche und mündliche Fachprüfung I für Verwaltungsangestellte ab.

Manuela Bauer übernahm in den folgenden Jahren selbstständig alle mit dem Gewerbeamt zu-



Ihr 40. Dienstjubiläum feierte Manuela Bauer (2. von links). Dazu gratulierten (von links) Personalratsvorsitzender Thomas Horneck, Bürgermeisterin Liane Sedlmeier und Stadtwerkeleiter Reinhold Seidl. – Foto: Stadt

sammenhängenden Tätigkeiten, wie Sperrzeitregelungen, Schankgenehmigungen, Erstellen des Veranstaltungskalenders in Zusammenarbeit mit dem hiesigen Gewerbeverein, Überwachung des Ladenschlussgesetzes, Sondernutzungs Erlaubnisse, Ordnungswidrigkeiten oder Gewerbe-, ab- und ummeldungen. Zusätzlich hatte sie die Vertretung des Ordnungsamtsleiters inne. Manuela Bauer war auch mit Arbeiten zur Organisation und

Vorbereitung von Bundestags-, Landtags, Bezirkstags- sowie Kommunalwahlen beauftragt.

Die ordnungsgemäße Erfüllung dieser Tätigkeiten wurde durch die Teilnahme an verschiedenen Fortbildungslehrgängen der AKDB sowie der Bayerischen Verwaltungsschule bezüglich Einwohnermeldewesen, Wahlen und Gewerbe- und Gaststättenrecht untermauert. Von 1994 bis 2000 befand sich Manuela Bauer in Mutterschutz bzw. Elternzeit. Im

Anschluss daran musste sie aus familiären Gründen ihr Beschäftigungsverhältnis bei der Stadt Osterhofen auflösen.

2003 bewarb sich Manuela Bauer auf die öffentliche Ausschreibung einer befristeten Halbtagsstelle. Der Stadtrat genehmigte die befristete Einstellung ab 1. April 2003 für das Rentennam. Der Besuch von Grund- und Aufbau Seminaren war obligatorisch. Da die Tätigkeit im Rentennam zeitlich begrenzt war, erfolgte am 1. Februar 2006 der Wechsel zu den Stadtwerken Osterhofen als befristete Mutterschafts- und Elternzeitvertretung mit dem Aufgabengebiet Beitragswesen. Zur Einarbeitung in dieses Fachgebiet war wiederum der Besuch von verschiedenen Seminaren der Bayerischen Verwaltungsschule notwendig. Im Januar 2009 erfolgte die Übernahme in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis mit der Erweiterung des Aufgabengebietes um das Satzungsrecht und die Vertretung des Kassenverwalters. Aufgrund personeller Veränderungen übernahm Manuela Bauer im August 2021 zu ihren Aufgabengebieten auch noch die Tätigkeiten im Sekretariat der Stadtwerke.

Mit ihrem besonnenen und ru-

higen Wesen meistert sie nicht nur die ihr übertragenen Aufgaben, sondern steuert auch einen wesentlichen Beitrag zum guten Betriebsklima innerhalb des Teams der Stadtwerke bei. Ihre Verdienste für die Stadt bzw. Stadtwerke sind umso höher einzuschätzen, als es heutzutage keinesfalls selbstverständlich ist, dass ein Mitarbeiter über eine so lange Zeit seinem Arbeitgeber die Treue hält, führte Sedlmeier aus.

Im Anschluss erläuterte Werkleiter Reinhold Seidl, dass die gute Entwicklung der Stadtwerke ein Stück weit auch mit Manuela Bauer verbunden sei. Für ihr Verantwortungsbewusstsein, ihre Zuverlässigkeit und Loyalität zollte ihr Seidl großen Dank und Anerkennung. Personalratsvorsitzender Thomas Horneck überreichte der Mitarbeiterin im Namen des Personalrats ein kleines Geschenk und gratulierte ebenfalls zum Dienstjubiläum.

Sichtlich erfreut und berührt bedankte sich Manuela Bauer für die vielen Glückwünsche und kleinen Aufmerksamkeiten und erzählte von so manchen Erlebnissen und amüsanten Anekdoten, die sie im Laufe ihrer langjährigen Tätigkeit bei der Stadt bzw. den Stadtwerken erfahren hat. – oz